



Julian (9, von links), Julius (10) und Niklas (9) lassen sich von Dieter Weigert vom Modell-Sport-Club beim Bau ihrer Modellflugzeuge helfen.

Grätz

Aus vielen Teilen wird ein Flieger

Mitglieder des Modell-Sport-Clubs basteln mit Horster Schülern Flugzeuge aus Holz

VON JUTTA GRÄTZ

HORST. Sie sind nur rund 50 Gramm schwer, bestehen aus Balsa- und Kiefernholz und fliegen mit reiner Muskelkraft: Modellflugzeuge aus Holz mit einer Spannweite von rund 60 Zentimetern haben zwölf Horster Grundschüler in einer Werk-AG mit Dieter Weigert und Bernd Groth vom Modell-Sport-Club (MSC) Garbsen

gebastelt. Bereits seit Schuljahresbeginn kommen beide einmal wöchentlich in die Grundschule und geben den Schülern Tipps, damit aus einem Holzbausatz mit vielen Einzelteilen ein Flieger wird, der auch richtig abhebt.

„Zuerst haben wir mit den Kindern einfache Wurfgleiter gebastelt und dann den Schwierigkeitsgrad gesteigert“, sagt Dieter Weigert, Vorsitzender des MSC.

Der Probestart am letzten AG-Tag vor den Weihnachtsferien fiel zwar buchstäblich ins Wasser, stattdessen durften die Jungen aber ein Styropormodell namens Twinstart 011 mit zwei kleinen Elektromotoren steuern. Sobald das Wetter mitspielt, lassen die Grundschüler ihre Modellflugzeuge auf dem MSC-Vereinsgelände an der Burgstraße fliegen. Die drei Gewinner dürfen später in einem

Schnupperkurs vereinseigene Flugmodelle steuern.

Der MSC hatte das Projekt anlässlich des 25-jährigen Vereinsbestehens initiiert, die Materialien bezahlt und bietet die AG auch im nächsten Halbjahr an. „Das ist besonders für unsere technikbegeisterten Jungs ein tolles Projekt und eine Bereicherung für unseren Schulalltag“, sagt die kommissarische Schulleiterin Tanja Külich.